

BAGL

afFAIRs 2010

2. bis 11. Oktober

Berlin Artists Going Live

BERLIN

Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt, die in Berlin leben und von der Atmosphäre dieser Stadt inspiriert sind, haben sich zu einer offenen Gemeinschaft zusammengeschlossen, um ihre Arbeiten auszustellen.

ARTISTS

Unabhängige Menschen mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen finden sich zusammen, um ihre Sicht der Welt zu präsentieren. Dabei kommt es unter den Künstlern und Besuchern zu einem intensiven Austausch über Ideen, Motive und Gefühlen. Was ist Kunst? Für den Einen ist es die Suche nach Harmonie und Schönheit, für den Anderen die Darstellung des Alltäglichen oder des Extremen. Gehört das Leid zum Künstler? Und der Zweifel? Wenn einer glaubt, fertig zu sein, alles zu können, hat er schon verloren.

GOING

Künstler müssen immer in Bewegung sein, sich weiter entwickeln. Sie erreichen niemals ihr Ziel, suchen immer wieder neue Blickwinkel, neue Möglichkeiten der Darstellung. Deshalb stellt die BAGL ein aktuelles Zeitdokument dar. Dem Besucher wird nicht nur die Spitze des Eisberges gezeigt – er kann den Puls der aktuellen Kunst hautnah fühlen.

LIVE

Ins Leben gehen, mit dem eigenen Werk ins Licht treten und sich nicht verstecken, sich der Öffentlichkeit und damit der Kritik stellen – das lässt eine Wechselwirkung zwischen Künstler und Besucher entstehen und gibt wichtige Impulse auf beiden Seiten.

GUTEN TAG! Wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, um »BAGL« kennen zu lernen.

**WER ODER WAS IST BAGL – BERLIN ARTISTS GOING LIVE?
WIE IST DIE IDEE DAZU ENTSTANDEN?**

Ursprünglich initiiert von Wedding Art [www.wedding-art.de], deren Mitgliedern, Gastkünstlern und Besuchern der monatlichen Künstler-Treffs, haben sich 40 Künstler aus Berlin, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Holland und den USA zusammengeschlossen und erstmals im September 2009 auf über 800 Quadratmetern parallel zu den großen Berliner Kunstmessen ihre Werke ausgestellt [Websuche nach »Berlin Artists Going Live« oder kurz »BAGL«]. Beinahe basisdemokratisch ist diese Ausstellung mit Gemälden, Fotografien, Digital Art und Skulpturen entstanden; getrieben von der künstlerischen Leidenschaft der mitwirkenden Aussteller ist eine runde Sache – eben ein »BAGL« – dabei herausgekommen. Die zahlreichen Besucher der »BAGL 2009«, unter denen sich auch Galeristen und interessierte Künstler befanden, haben uns durch ihr positives Feedback zum Weitermachen angespornt.

WELCHE ZIELE VERFOLGT BAGL?

Wir – BAGL Berlin Artists Going Live – sind Berliner Künstler, die zusammen mit Künstlern aus aller Welt unsere Werke großzügig ausstellen wollen. Die Organisation erfolgt weitgehend in Eigenregie und durch Kostenteilung unter allen Teilnehmern. Autodidaktische, nicht geförderte und galeriesfreie Künstler treffen sich hier auf gleicher Höhe mit Meisterschülern. Neben der Vielfalt der ausgestellten Werke und dem Ziel einer noch stärker international geprägten Künstlerbeteiligung steht für BAGL insbesondere die Selbstorganisation und Durchführung der Ausstellungen und Events in direkter Beteiligung der Künstler an wesentlichen Entscheidungsprozessen im Vordergrund. Daneben ist Ziel, die teilnehmenden Künstler nicht nur während der Ausstellung, sondern permanent und auf internationaler Ebene durch entsprechende Präsentation auf unserer Internetseite zu vernetzen.

**WIRD DIE MESSE BAGL AFFAIRS 2010 DIESES JAHR GENAUSO ABLAUFEN WIE IN 2009?
GIBT ES NEUIGKEITEN?**

Die Grundidee dieser Veranstaltung ist, dass sie von den Teilnehmern nicht nur finanziert, sondern auch soweit wie möglich persönlich getragen wird. Die meiste Vorarbeit und Koordination erfolgte wie bisher ehrenamtlich durch einzelne Teilnehmer. Statt knapp vier Wochen Ausstellungsdauer



[2009] beschränken wir uns diesmal auf zehn Tage, und zwar von Samstag, den 2. Oktober bis Montag, den 11. Oktober 2010. Der Katalog erscheint im Format 21 x 21 cm und ermöglicht jedem Teilnehmer eine optimale Präsentation auf zwei Seiten. Die BAGL affairs 2010 bietet auch darstellenden Künstlern die Möglichkeit, sich bei den Events zu präsentieren. Das BAGL-Organisationsteam 2010 hat sich bemüht, eine in sich möglichst vielseitige und runde Ausstellung zusammenzustellen. Sie wurde bewusst großzügig gestaltet – weniger kann mehr sein! Es sind zwei Events geplant: am Samstag, den 2. Oktober 2010 die Vernissage »Welcome 2010«, sowie am Samstag, den 9. Oktober 2010 die »CU 2010«. Die BAGL affairs 2010 ist vor, während und nach den parallel stattfindenden kommerziellen Berliner Kunstmesse präsent und bietet somit auch Messegästen Gelegenheit zu einem Besuch. Die Ansprache von Besuchern anderer Kunstmesse durch Teilnehmer der BAGL hat sich 2009 als sehr erfolgreich erwiesen. Die Begeisterung über die BAGL 2009 war nicht nur bei allen Teilnehmern, sondern auch bei allen Besuchern einhellig!

FINDET BAGL NUR IN BERLIN STATT?

Vorerst ja. BAGL wird sich zu nächst einmal beweisen und etablieren müssen. Kontakte zu anderen Kunstmetropolen sind aber bereits geknüpft. Langfristig könnte die Idee von BAGL global praktiziert werden.

WIE SEHEN DIE ZUKUNFTSPÄNE DER BAGL AUS?

SIND KOOPERATIONEN MIT ANDEREN PARTNERN, SPONSOREN GEPLANT?

Wir sind inspiriert, weiter zu machen. Die BAGL wird nun unter dem Dach der durch Teilnehmer des



Organisationsteams gegründeten »Gemeinnützige European Artists Going Live – EAGL – Unternehmungsgesellschaft [haftungsbeschränkt]« als juristisch und steuerlich notwendigem Grundkonstrukt durchgeführt werden. Für 2011 werden auch kleinere Galerien zur Teilnahme mit ihren aktuellen Künstlern aufgefordert. Gespräche mit zahlreichen potentiellen Sponsoren finden bereits seit September 2009 statt, hier sind dauerhafte Kooperationen angestrebt. Beabsichtigt ist mittelfristig eine feste Lokalität in Berlin, um neben zwei mal BAGL pro Jahr auch weitere Events und Workshops etc. zu inszenieren. Dem kunstinteressierten Publikum soll neben der traditionellen Auslesepräsentation eine möglichst breite Auswahl aktueller – bildender wie darstellender – Kunst im weitesten Sinne zugänglich gemacht werden.

DANK

Die BAGL affairs 2010 bedankt sich herzlich bei allen, die uns bei unserer Ausstellung unterstützt haben, namentlich bei unseren Sponsoren: Feuerzietät Berlin, Michael Rädler Messebau, Laserline, ORCO-GSG, Wedding Art; für das Catering bei Mirko Bode, für juristische und steuerliche Hilfestellung bei RA Olaf Grunert von der Thöner Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, bei allen Inserenten in unserem Ausstellungskatalog und natürlich bei den darstellenden Künstlern, die ohne Gage für die Sache auftreten sowie bei allen lieben Menschen, die an uns geglaubt und uns unterstützt haben.

MEHR ...

Noch ausführlichere Informationen erhalten Sie unter: www.bagl-artists.de



DOMINIQUE BRUNZLIK – eine deutsche Künstlerin mit tschechischen, friesischen und indianischen Wurzeln – wurde 1963 in München als Tochter eines Fotografen und eines Fotomodells geboren. Die Kindheit in einem unkonventionellen Elternhaus und zwischen verschiedenen Welten hat ihre Persönlichkeit und Kreativität stark geprägt. Ihr unruhiger Geist war und ist stets auf der Suche nach neuen Erfahrungen und tiefen Einblicken in das Leben, was sich deutlich im Facettenreichtum ihres künstlerischen Schaffens widerspiegelt. Seit ihrer Jugend beschäftigt sich Dominique Brunzlik mit verschiedensten künstlerischen Ausdrucksformen, einschließlich der Malerei und Fotografie. Unter dem von ihr Anfang 2010 geschaffenen Kunstbegriff und Projekt »Paradiso Figurale« präsentiert sie erstmalig und nun auch innerhalb der BAGL affAIRs 2010 ihre Werke einem breiteren Publikum.

PARADISO FIGURALE – MALEREI TRIFFT FOTOKUNST | Malerei und Fotokunst gehen bei Paradiso Figurale neuartige Verbindungen ein. Gegenständliches und Alltägliches verwandelt sich durch außergewöhnliche Perspektiven und digitale Metamorphose in einzigartige neue Bilderwelten – mit oft surrealistischen Elementen und anthropomorphen Symbolen. Sie reflektieren eindrucksvoll die permanente Veränderung und Dynamik des Lebens: »Das einzig Beständige ist der Wandel.«

DOMINIQUE BRUNZLIK

EVENT SPACE/EREIGNIS-RAUM

Digitale Fotografie, Fotomalerei, Collage auf Dibond Alu Verbundplatte
60 x 80 cm | 2010



domino_b@yahoo.de
www.paradiso-figurale.com



Impressionen von der BAGL - afFAIRS – 2010 in Berlin

Am 2. Oktober öffnete die BAGL – afFAIRs – 2010 um Punkt 18 Uhr ihre Türen. Schnell versammelten sich zahlreiche Gäste mit einem Sektglas ausgerüstet und so entstanden umgehend anregende Kunstgespräche.



Besucher auf der BAGL – afFAIRS – 2010

(rechte Bildseite von links oben nach rechts unten: „Vitality“, „Event Space“, „Dark Remains“ und „Submission“ von D. Brunzlik)

Stolz sind die Organisatoren vor allem darauf, das hohe Niveau vom letzten Jahr beibehalten zu haben. Neben Künstlern der ersten BAGL werden zusätzlich viele unterschiedliche Kunstrichtungen aus ganz Deutschland und Brüssel präsentiert. Die großzügig gestellten Stellwände lassen dem Betrachter genügend Raum, um die Werke auch aus verschiedenen Blickwinkeln zu erleben. In diesem Jahr gibt es besonders vielfältige interaktive Kunst. Neben Skulpturen, die auch als Musikinstrument dienen, gibt es Designermöbel aus Weinkorken als Sitzgelegenheiten, Magnetbilder zum Anfassen und Bilder, die mittels einer 3D Brille ganz neu erlebt werden können.



Eröffnungstag der BAGL – affAIRS – 2010 in Berlin
(Bildseite links oben „Vitality“ / links unten „Challenge“ von D. Brunzlik)

Eine ganz außergewöhnliche Erfahrung, nicht nur für die Gäste sondern auch für das Organisationsteam, „ermöglichte“ ein unvorhergesehener Stromausfall, der allerdings der Stimmung keinen Abbruch tat. Während der kurzzeitigen Dunkelheit konnten die Werke völlig neu erfahren und die begleitende Musik intensiver wahrgenommen werden. Durch diese kleine Panne hat der BAGL-Leitsatz „Kunst – Institution für alle Sinne“ noch an Bedeutung gewonnen.

Weitere Bilder:



